Zeitschrift: Curaviva: Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 86 (2015)

Heft: 3: Herausforderung Alter : demografische Entwicklung verlangt Wandel

in der Pflege

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



6

16

21

33

Herausforderung Alter

«Unabdingbar sind Ehrlichkeit und Transparenz»

Warum gibt es immer wieder Spannungen zwischen Altersheimleitung und Altersheimvorstand? Und wie kann man sie vermeiden? Fachfrau Silvia Schaller weiss es.

Im Körper des andern

Wie Pflegestudentinnen und -studenten lernen, alte Menschen zu verstehen - ganz lebensnah.

Wie Alt und Jung zusammenarbeiten können

Wenn Lebenshaltung und Arbeitseinstellung junger Menschen auf die Mentalität älterer Mitarbeitenden treffen, kann es Konflikte geben. Wie man gegenseitiges Verständnis schafft.

Mit Facebook auf Personalsuche

Noch werden in der Pflege die Social Media zu wenig genutzt, um junges Personal zu rekrutieren. 25

Sexualität im Alter

Die Sehnsucht nach Zärtlichkeit und Sexualität bleibt ein Leben lang bestehen. Obgleich dies alle wissen, wird das Thema in Altersund Pflegeheimen schamhaft verschwiegen.

Kleine Aufmerksamkeiten

Menschen mit demenziellen Krankheiten mögen vieles vergessen und die Welt nur noch bruchstückartig wahrnehmen. Für menschliche Zuwendung und kleine Aufmerksamkeiten aber sind sie sehr wohl empfänglich.

Sparmassnahmen und Arbeitszufriedenheit

Je mehr sich die Mitarbeitenden eines Pflegeheims mit ihrem Betrieb identifizieren, umso weniger wird rationiert.

Unterschiedliche Kulturen, unterschiedliche Wünsche

Wenn Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammen in einem Pflegeheim wohnen oder arbeiten, treffen auch unterschiedliche Einstellungen zu Pflege und Sterben aufeinander.

41

Die Macht in den Händen der Alten

Der demografische Wandel führt dazu, dass der Einfluss der Generation 60 plus in Politik und Gesellschaft steigt. Höchste Zeit, Gegensteuer zu geben, meint Wolfgang Gründinger, 30. 46

Management

Vom Flickwerk zur Gesamtlösung

Der Stiftung Wendepunkt ging es wie vielen anderen sozialen Institutionen: Die elektronische Administration des Unternehmens war ein Flickwerk. Jetzt hat man in einem fundierten Prozess eine Einheitslösung gefunden. 52

Journal Kolumne 56 Kurznachrichten 56

Titelbild: In Yverdon erfahren Studentinnen und Studenten der Pflege, wie es sich anfühlt, alt und nicht mehr voll beweglich zu sein. Dafür steigen sie in den Age-Man-Anzug. Foto: Thierry Porchet

Impressum Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn); Urs Tremp (ut) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA - Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2014, 86. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, New Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031

963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Susanne Weber • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@ curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.-, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.-, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11×, monatlich, Juli/ August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2013: 3000 Ex. (Total verkaufte Auflage 2911 Ex., Total Gratisauflage 89 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe.